

II- 469 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 27011

1979 -12- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Deutschmann, Dr. Paulitsch, Dkfm. Gorton, Koppensteiner
und Genossen

an den Bundeskanzler

betreffend Auffassungsunterschiede zwischen dem Bundes-
kanzler und Kärntner Politikern über das Volksgruppen-
problem in Kärnten.

Laut Zeitungsmeldungen haben Sie bei einer Diskussion
im Klub slowenischer Studenten in Wien am 10. Dezember 1979
erklärt, daß Ihrer Meinung nach das Problem der Slowenen
in Kärnten noch nicht gelöst sei und die in dem von
den Zentralorganisationen der Slowenen vorgelegten
Operationskalender enthaltenen Forderungen zwar nicht
zur Gänze, jedoch zum Großteil erfüllt werden können.

Dem gegenüber hat Landeshauptmann Wagner in letzter
Zeit wiederholt die Auffassung vertreten, daß aus
Kärntner Sicht das Volksgruppenproblem gelöst sei.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den
Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie der Meinung, daß das Volksgruppenproblem
in Kärnten noch einer Lösung bedarf?
- 2) Wenn ja, wie erklären Sie sich dann die Äußerungen
von Landeshauptmann Wagner in diesem Zusammenhang?

- 3) Welche der in dem Operationskalender der Zentralorganisationen der Slowenen enthaltenen Forderungen gedenken Sie zu erfüllen?
- 4) Welche Gesetzesänderungen wollen Sie in diesem Zusammenhang vornehmen oder wollen Sie den Forderungen auf andere Art und Weise nachkommen?
- 5) Wenn ja, welche Maßnahmen wollen Sie setzen?